

wortet werden. Sie haben oft rhythmischen Defizite, die ich nun selbst in einem Buch gezielt behandeln wollte.

Was genau ist musikalisch betrachtet Samba oder Baião? Worin unterscheiden sich diese Rhythmen und Musikstile? Welche Rhythmen spielt man, wenn man zum Beispiel einen Samba begleiten möchte? Wer sind die stilbildenden Künstler? Welche Lieder kann man als Referenz für diese Art von Musik verwenden? Und woher kriegt man die Noten dazu? Welche sind die wichtigsten Aufnahmen? Wie heißen die besten Musiker der einzelnen Instrument-Kategorien?

Dies hat mich dann dazu veranlasst das Buch „Brazilian Rhythm Section Training“ zu schreiben. Im Fokus dieser Arbeit steht der Rhythmus und weniger die Harmonie- oder Melodielehre. In diesem Buch bündele ich meine Erfahrung als Musiker und Lehrer, der im Ausland lebt und oft mit Kollegen zusammenarbeitet, die sehr wenig über diese Musikrichtung wissen. Viele sind mit Jazz-, Klassik-, Rock- oder Popmusik groß geworden, würden aber auch gern mehr über brasilianische Musik lernen.

In meinem Buch, ebenso wie im JIB, lehre ich über all diese oben

genannten Stilrichtungen mithilfe von passenden Notenbeispielen. Eine begleitende CD liegt dem Buch bei, die den Zweck verfolgt, das Geschriebene auch akustisch zu verdeutlichen. Es handelt sich deshalb nicht um eine CD mit vollständigen Liedern, sondern es werden kurze musikalische Demonstrationen dieser Rhythmen, sowohl für einzelne Instrumente, als auch für ein Ensemble dargeboten.

Das Buch eignet sich besonders für folgende vier Hauptinstrumente: Klavier, Gitarre, Bass und Schlagzeug - die sogenannte „Rhythmusgruppe“



oder im englischen Musikerjargon gesprochen, die „Rhythm Section“.

Jeder dargestellte Stil hat jedoch die Perkussion als rhythmische Grundlage. Da sie sehr stark variieren kann, habe ich die wichtigsten rhythmischen Muster aufgeschrieben, ebenso wie einige Variationen.

Ich sehe das Buch als eine Einführung in die brasilianische Musik. Das Lernen ist jedoch noch längst nicht ausgeschöpft, allein dadurch, dass man diese Grundrhythmen der brasilianischen Musik kennt. Solange man also die Grundlage nicht gut beherrscht, kann man auch nicht ausgereift spielen. Nach dem Erlernen der Grundrhythmen der Perkussion übertrage ich im Buch diese Rhythmen auf die Instrumente der Rhythmusgruppe. Dafür habe ich ebenfalls eine Auswahl rhythmischen Materials getroffen, die meiner Meinung nach jeden Stil am besten darstellt.

Das Buch ist zwar hauptsächlich an Musiker, Musikstudenten und Musikschüler gerichtet, aber nicht ausschließlich. Durch den Text, die Diskographien, die Musikerlisten, usw. können auch diejenigen, die keine Noten lesen können, viel über diese Musik erfahren. ■

Flores do Brasil

Fotographien von Uta Feyl-Krumholz

Die Ausstellung wird am 13. August um 18 Uhr im Pflanzenschauhaus des Luisenparkes vom brasilianischen Botschafter Éverton Vieira Vargas eröffnet.

Stadtpark Mannheim gGmbH
Pflanzenschauhaus, Gartenschauweg 1, 68165 Mannheim

Ausstellungsdauer: 13. August - 3. September 2009
Öffnungszeiten: 10 Uhr - 18.30 Uhr



Amazonien in Dresden

Indianer der Regenwälder und Savannen, prächtiger Federschmuck, bizarre Masken, künstlerisch hochentwickelte Keramik sowie Langwaffen von extremer Größe: Das sind die Highlights der Dresdner Amazonas-Ausstellung. Ferner werden neben dem Lebensraum Amazonien als sensibles Ökosystem, der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Amazoniens sowie der präkolumbianischen Geschichte (mit archäologischen Kulturen) auch die heutige Situation der Indigenen vorgestellt.

Museum für
Völkerkunde Dresden

Japanisches Palais, Palaisplatz 11, 01097 Dresden

